

Mülibach / Hundwil

Ostschweiz / Graubünden

Charakter

Das eine vorweggenommen: Solche Bachläufe gibt es zu hunderten in der Schweiz. Nicht sonderlich spektakulär oder schwierig. Aber dieser liegt gleich neben meinem Wohnort, wo ich dieses Tobel mit meinen Kindern im Kindergartenalter einrichten konnte. Es ist ein herzlicher Bachlauf mit einigen Abseilstellen und ausgewaschenen Pools. Wer das Wasser scheut, muss die Nässe wenigstens bis zu den Waden ertragen. Vielleicht ist es ein Abbild meines Lebenslaufes: Anstatt den Radeinbach Bohrhaken setzend hinunterzudonnern, konnte ich mit meinem Nachwuchs einen Bachlauf einrichten....

Am Ein- und Ausstieg befindet sich jeweils eine Feuerstelle, die über Wanderwege erreicht werden können.

Vom Ausstieg weg existiert ein Weg zum „Auensteg“, der an neuralgischen Stellen gesichert ist.

Zufahrt

Von Gossau – Herisau – Waldstatt zur Hundwilertobel-Brücke. Parkmöglichkeiten gleich nach der Brücke links auf einem Holzplatz.

Einstieg

Dem schwach markierten Wanderweg und Waldrand folgend nach Südosten zum Weg, der zum Einstieg hinunterführt.

Ausstieg

Beim Zusammenfluss mit der Urnäsch.

Zwischenausstiege

Fast überall, im unteren Teil aber zunehmend mühsamer seitlich den Wald hoch.

Aquatik

Ausser bei Regenwetter immer begehbar. Vom Müliweiher oberhalb des Restaurants Mühle gehe gemäss Besitzer keine Gefahr aus: Wenn Wasser für die Stromerzeugung turbiniert werde, laufe kein Wasser mehr direkt aus dem Weiher. Eine Reinigung sei etwa alle 10 Jahre vorgesehen. Auch hier sei der Wasserzuwachs minim.

Besonderes

Die Tour kann ausgebaut werden: Vom Ausstieg der Urnäsch 500 m bachaufwärts folgend erreicht man den „Auensteg“. Noch weiter aufwärts befindet sich die „Waldstätter-Badi“.

Geschichte

Sicher bereits früher mit „Waldtobel-Technik“ begangen worden. In jüngster Zeit gab es ein Projekt, diesen Weg als Klettersteig einzurichten, was aber an diversen kantonalen Einsprachen scheiterte. Eingerichtet als Canyoningtour: Annina, Valentin, Andreas Brunner im Jahre 2009

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**